

# ZUKUNFTSHAFEN FRANKFURT E.V.

*Frankfurt am Main, Stand 15.5.2018*

*(vom Finanzamt am 12.2017 genehmigt, Registergericht Eintragung am 27.2.2018 unter VR16182 Fall:1)*



## **ARCHITEKTUR.DESIGN.KUNST – NACHHALTIG+INNOVATIV**

Der Verein verwirklicht seine Ziele, indem **ausgehend von PIER F** Orte und Projekte der Begegnung von Fachleuten und kreativen Bürgern, staatlichen und kommunalen Einrichtungen sowie Sozial- und Wirtschaftsunternehmen fördert. Der Verein versteht sich als Denkfabrik zur Entwicklung, Erprobung und Implementierung gelebter Nachhaltigkeit, auch im Rahmen von Workshops, Kongressen, Kampagnen, Netzwerktreffen, der Realisierung von „Best Practice“-Beispielen und anderen Veranstaltungen bzw. Formaten.

# Zukunftshafen Frankfurt e.V. stellt sich vor

## Zweck und Zielsetzung:

(1) Zweck des Vereins ist die Förderung des Umweltschutzes, der Volksbildung und der Flüchtlingshilfe durch die Entwicklung und Verbreitung nachhaltiger Lebens-, Wohn- und Mobilitätskonzepte.

(2) Der Verein versteht unter Nachhaltigkeit beispielhaft,

- die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks durch die Schonung natürlicher Ressourcen und energieeffizientes Bauen,
- die zukunftsorientierte Stadtentwicklung von unten durch die Einbindung der Nutzer in den Fokus der Planung und Implementierung innovativer Energie- und Mobilitätskonzepte,
- Bildung und Bewusstseinsbildung durch die Vermittlung von Umweltwissen über Nachhaltigkeitskonzepte und die Vernetzung der vielfältigen Initiativen auf diesem Gebiet.

(3) Der Verein verwirklicht seine Zwecke, indem er als Denkfabrik zur Entwicklung, Erprobung und Implementierung gelebter Nachhaltigkeit beiträgt und darüber im Rahmen von Bildungsveranstaltungen, Kampagnen und Netzwerktreffen informiert. Dies beinhaltet unter anderem

- **im Bereich des Umweltschutzes**

die Entwicklung, Vorstellung und Verbreitung energieeffizienter Baukonzepte und die Ermöglichung des Erfahrungsaustauschs über "Best Practice"-Beispiele,

- **im Bereich der Volksbildung**

die Veranstaltung von Kursen, Ausstellungen und Akademien zum Thema der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in Bau, Mobilität und Stadtentwicklung für Fachpublikum und die breite Öffentlichkeit, sowie die Einübung demokratischer Teilhabe der Stadtbewohner an der Stadtentwicklung,

- **im Bereich der Flüchtlingshilfe**

die Vermittlung von Umweltwissen an Flüchtlinge und die Durchführung von Integrationsveranstaltungen, die Flüchtlingen helfen sollen, ihre Lebens- und Wohnsituation aktiv mitzugestalten.

sozialverträgliches Zusammenleben durch bezahlbares, altersgerechtes und generationenübergreifendes Wohnen, (hat Finanzamt aus Satzung gestrichen, wollen wir aber fördern)

**[www.zukunftshafen-frankfurt.de](http://www.zukunftshafen-frankfurt.de)**

(Homepage wird 2018 entwickelt, zunächst Kommunikation über [www.pier-f.de](http://www.pier-f.de) - Philipp beauftragen)

## Gründer:

1. Vorsitzende: **Susanne Petry**, Architektin/Kommunikation Nachhaltiges Bauen unter Architektur im Dialog, Inhaberin vom PIER F, Zukunftshafen
2. stellvertretender Vorsitzender: **Stephan Loos**, Loos Architektur
3. stellvertretender Vorsitzender: **Tim Driedger**, in\_design architektur
4. **Antje Riedl**, ACR+ Starke Architektur + Omnitekten
5. **Dr. Michael Behrendt**, Text und Lektorat, Redaktion PIER F
6. **Hans-Dieter Rook**, Rook Architekten
7. **Stefanie Rook**, Rook Architekten (Verstorben Febr. 2018)

## Mitglieder:

Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich an den Vorstand zu richten.

Der Verein umfasst ordentliche Mitglieder, Fördermitglieder und Ehrenmitglieder. Fördermitglieder unterstützen den Verein ideell und finanziell gegen Spende. Ihnen steht in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht zu. Ehrenmitglieder sind Personen, die sich in besonderer Weise um den Vereinszweck verdient gemacht haben. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern erfolgt durch den Vorstand. Mit dem Aufnahmeantrag erkennt der Bewerber für den Fall seiner Aufnahme die Satzung an. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.

## Beirat:

**Bereits zugesagt:**

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker**

**Lehrstuhl Gebäudetechnologie und Bauphysik, Universität Siegen**

Im April 2016 wurde Frau Messari-Becker auf Vorschlag der Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks und mit Zustimmung des Bundeskabinettes in den Sachverständigenrat der Bundesregierung für Umweltfragen SRU berufen. Sie vertritt im Rat die Themengebiete Bauingenieurwesen und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Amtsperiode dauert bis 2020.

Der SRU berät in langer Tradition wissenschaftlich fundiert und unabhängig die Bundesregierung zu ihrer Umweltpolitik. Er übergibt der Bundesregierung alle vier Jahre ein Hauptgutachten sowie während der Ratsperiode Sondergutachten und Stellungnahmen. [www.umweltrat.de](http://www.umweltrat.de)

**Weitere Beiräte folgen:** Es werden verschiedene Professoren angefragt

## Schirmherrin:

Wer ist der oder die Richtige?

## Jahresbeitrag Mitglieder:

- **Ingenieur/in, Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in, Innenarchitekt/in, Stadtplaner/in, Energieberater, Handwerker/in oder Bauherr/in und engagierte/r Bürger/in, regional und lokal tätiger Verein | 150 €**
- **Studierende 30 €**
- Planungsbüros von Architekten, Ingenieuren, Stadtplanern oder anderen | 300 €
- Stiftungen, sowie landes- und bundesweit tätige Verbände und Organisationen, Wohnungsunternehmen, Kommunen und Körperschaften öffentlichen Rechts, sowie Hochschulen, Universitäten und weitere lehrende Institutionen | 650 € (klären)
- **Unternehmen der privaten Wirtschaft und der Bauwirtschaft, Banken | 1500 €**
- Auf Antrag auch Reduktion möglich

*Zum Antrag Fragebogen zum Thema Nachhaltigkeit entwickeln, um Green Washing zu vermeiden. Mitglieder werden berufen??/müssen sich über Fragebogen qualifizieren.*

**PIER F Newsletter Nr. 10 am 1.2.2018**

## **GRÜNDUNG DES ZUKUNFTSHAFEN FRANKFURT E. V.**

Ganz schön aufwendig, so eine Vereinsgründung. Doch zum Abschluss des Jahres 2017 war es endlich geschafft. Mit Unterstützung der Kanzlei Beiten Burkhardt, die uns bei der Ausarbeitung der Vereinssatzung betreute, wurde der Zukunftshafen Frankfurt e. V. ins Leben gerufen. Susanne Petry (AiD - Architektur im Dialog), Michael Behrendt (Text & Konzeption) sowie die Architektinnen und Architekten Stephanie & Johannes Rook, Antje Riedel, Tim Driedger und Stephan Loos sind die sieben Gründungsmitglieder. Den Vorstand bilden Susanne Petry (1. Vorsitzende) sowie Tim Driedger und Stephan Loos als stellvertretende Vorsitzende. Jetzt kann der Verein allmählich die Arbeit aufnehmen, weitere Mitglieder werben und, vor allem, die Realisierung nachhaltiger Bildungsprojekte in Angriff nehmen.